

## GS - 08 A Das Haus Murach und die Dr. Eisenbarth Festspiele

Unsere heutige Wander- und Kulturreise führt uns am Samstag den 25. Juni nach „Oberviechtach“. Bereits um 9:30 haben wir unser Auto am „Dr. Eisenbarth Museum“ abgestellt. Nach den üblichen Vorbereitungen haben wir schnell die Tour stadtauswärts aufgenommen.



Das „Dr. Eisenbarthmuseum“

Die mittelalterliche Stadt hat sich herausgeputzt. Die Hauseingänge sind während der „Festspielzeit“ mit Birken geschmückt.



Hella vor einem Hauseingang

Ein Storch im Horst auf dem Polizeipräsidium hält Ausschau nach seinem Partner.

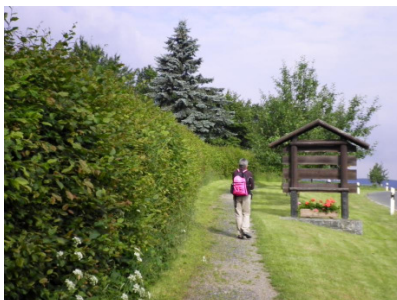


Ein bewohnter Storchhorst

Der Barockprediger Balthasar Knellinger (\* 1634, † 1696) dürfte den Oberviechtachern wohl bekannt sein, obwohl der Pater im Süden Bayerns seine Predigten hielt, ist er durch die Veröffentlichung zahlreicher Predigtsammlungen in Büchern



Pater Balthasar Knellinger



In einem Holzkasten stehen die „Hofer Kartoffelsackerl“ zum Kaufen (8 € / 10 kg) bereit. Ich frage den Bauern, wie's Wetter wird und er versichert mir : „Hält an, sehr gutes Wanderwetter“.



Gegenüber der solar gedeckten Scheunenreihe finden wir außer Kartoffeln auch noch Flieder, Kirschen, Haselnüsse, Eichen und Himbeeren, deren Hella sich gleich bedient.



## GS - 08 A Das Haus Murach und die Dr. Eisenbarth Festspiele

Unser erstes Ziel ist das Haus Murach, ehemals Stadtburg von Oberviechtach. Wir überqueren die Glasstrasse (B22) die sich von Neustadt an der Waldnaab über Tännesberg, Oberviechtach und Rötzbis bis nach Passau erstreckt.

siehe auch: <http://www.die-glasstrasse.de>

Wir durchstreifen eine blühende Brachlandschaft auf einem verwachsenen Weg neben einem Margaritenfeld. Nur die Angst vor einem Zeckenbiss bleibt bestehen.

Der Touristikweg 1 oder der Venezianersteig ■ tauchen ein in einen Kiefern- / Fichtenmischwald mit jungem Eichenunterwuchs.



An „Dietersdorf“ und diesem Marterl der „Hl. Walburgis“ vorbei erreichen wir über den Mehlbürgel (536m ü NN) hinweg, den „Steinbach“ einem Nebenarm der „Murach“.



„Do obn is die Burg, die is eigrüst“, sagt Hella und verweist auch noch auf den Weg + dem Marterl- und Denkmalweg, der unweit der Walburgakapelle hier einmündet und seinem Namen in „Obermurach“ gerecht wird.

Ein abwechslungsreicher Tratsch mit einem Dorfbewohner und ich laufe hinab zum Haus Obermurach 58. Hier wohnt der Burgherr und gibt mir den Schlüssel für die Burg. Der Ort Obermurach vermarktet sich im Sinne des Tourismus. Ein Bauer erzählt uns, dass es die einzige Burg in diesem Lande gewesen sei, die von den Hussiten erfolglos belagert wurde.

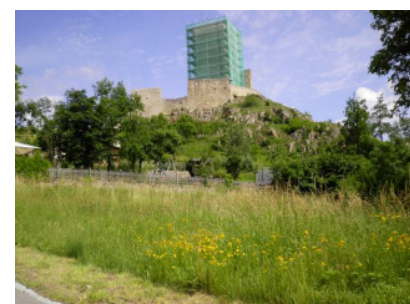
siehe [http://de.wikipedia.org/wiki/Haus\\_Murach](http://de.wikipedia.org/wiki/Haus_Murach)



Eine verwachsene Landschaft

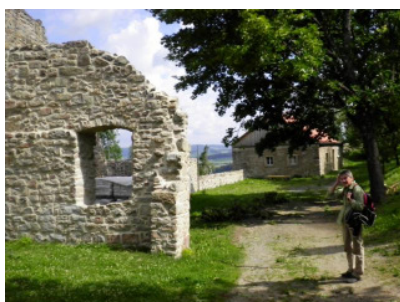


Die Stieleiche

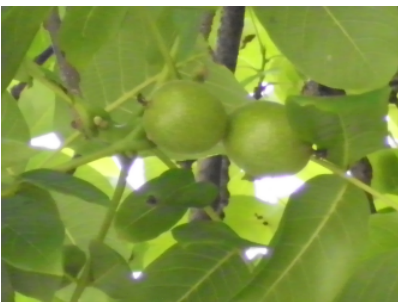
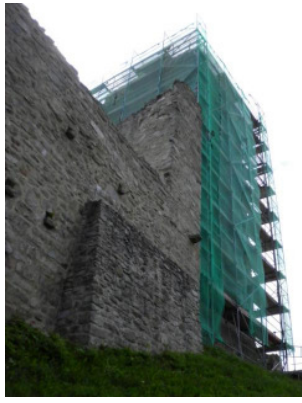


Ruine Haus Murach

### Bilder der Wohnburg „Haus Murach“



# GS - 08 A Das Haus Murach und die Dr. Eisenbarth Festspiele



## GS - 08 A Das Haus Murach und die Dr. Eisenbarth Festspiele

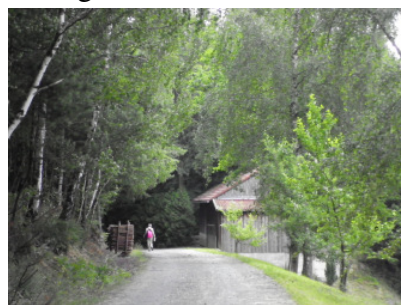


Ein grünes Landschaftsbild

Zunächst sind es nur 100m auf dem harten Asphalt, bis der Weg im Schatten des „Eichelstein“ hinauf zum „Kätzlesberg“ führt, dessen Sendemast bereits von der Burg aus zu sehen war.

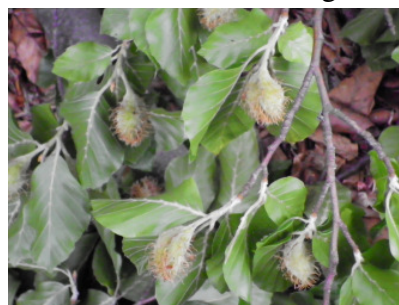


Obermurach im Goldsegen



Im Schatten des Eichelstein

So sauber aufgeschichtetes Holz finde ich selten, denke ich mir und schon etwas später werden wir mit den verheerenden Ausmaßen von Sturmschäden konfrontiert. Wir müssen eine Umgehung finden.



Die Buchäckern

### Unser Wendepunkt im Süden




Sendemast am Kätzlesberg



Die nächste Barriere gehört bald der Vergangenheit an: Wir bleiben am Goldsteig und nutzen keine Umleitung !



Der Elfenbachweg  soll uns rechtzeitig zum Festspielbeginn nach Oberviechtach zurückbringen. Der plätschernde Elfenbach ist momentan unser Begleiter und verliert sich im Tal. Der Weg verläuft wieder durch eine walddreiche Naturlandschaft hinauf zur „Wallfahrtskirche am „Johannisberg“.



„Der Elfenbach“



◀ Altar St. Johannes Nepomuk



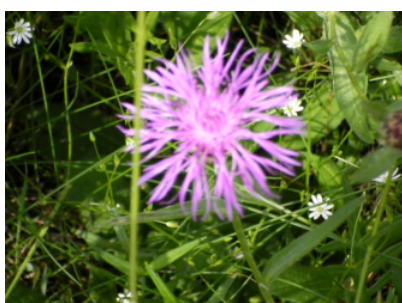
St. Johannes Nepomuk 18.Jh. ▶

# GS - 08 A Das Haus Murach und die Dr. Eisenbarth Festspiele

## Kreuzweg in die Stadt Oberviechtach



## Blüten und Heilmittel am Wegrand



# GS - 08 A Das Haus Murach und die Dr. Eisenbarth Festspiele

## Besuch des Dr. Eisenbarth Museums



## Aufführung von Dr. Eisenbarth Sein Leben und Wirken

### Erinnerungen durch das Zwischenspiel: Der Geist (Dr. Eisenbarth und das Mädchen)



### Lehre des Medicus Chirurgen Gehilfen in Bamberg



# GS - 08 A DaHaus Murach und die Dr. Eisenbarth Festspiele



## Das Mittelalterliche Markttreiben

